



Energie-Pauschale jetzt: Inflation übersteigt Tarifanpassungen 2022 deutlich!



Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

„Die Tarifanpassungen 2022 reichen nicht aus, die gestiegenen Energiekosten auszugleichen.“

Der Gesetzgeber hat für die Arbeitgeber daher die Möglichkeit geschaffen, durch Zahlung einer steuerfreien Energiepauschale die Beschäftigten zu unterstützen. Dies sollte nun auch genutzt werden!“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die ING-DiBa AG hat es getan. Santander hat es getan. Selbst die Commerzbank hat es gemacht. Viele andere zögern aber noch mit dem Energiegeld. Warum?

Die Tarifanpassungen 2022 reichen nicht aus, um die drastisch gestiegene Energiekosten auszugleichen. Tanken, Heizöl, Erdgas, Strom - Beschäftigte in Banken und Versicherungen werden hart von Preiserhöhungen auf ein Mehrfaches des Bisherigen getroffen. Der Blick auf Nebenkostenabrechnungen verheißt nichts Gutes.

Vor diesem Hintergrund schafft die Bundesregierung die steuer- und sozialversicherungsfreie Energiepauschale, mit dem Arbeitgeber den in Bedrängnis geratenen Beschäftigten Erleichterung verschaffen können.

Leider zögern aber noch zu viele Häuser mit Zusagen, und verweisen gerne auf die Tarifparteien.

Aufgrund der bestehenden tariflichen Friedenspflicht sowohl in den Genossenschaftsbanken, den Privaten Banken, den Öffentlichen Banken wie auch den Versicherungen können wir derzeit nur an die Arbeitgeber appellieren, mit uns in entsprechende Verhandlungen zu treten, erzwingen können wir sie nicht.

Tatsächlich fordern können wir solche Zahlungen nur dort, wo ohnehin Tarifverhandlungen anstehen, also in aller Regel bei Haustarifverhandlungen. Dort tun wir dies natürlich auch, wobei angemessene Tarifierhöhungen dabei natürlich stets den Vorrang haben müssen.

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach den QR-Code mit Smartphone scannen...

Wir möchten an dieser Stelle festhalten: Wir stehen jederzeit allen Arbeitgebern – Verbänden wie einzelnen Häusern - zu Verhandlungen über die Energiepauschale bereit!

Auf die Arbeitgeberverbände der Versicherungen und der öffentlichen Banken sind wir diesbezüglich bereits zugegangen. Bei den privaten Banken und den Volks- & Raiffeisenbanken planen wir dies noch zeitnah zu tun.

Wir appellieren an die Arbeitgeber, sich solchen Gesprächen nicht zu entziehen, und nicht auf Formalien zu verweisen. Aus unserer Sicht spricht auch nichts dagegen, als verantwortungsvoller Arbeitgeber

heute schon vorab auf freiwilliger Basis in Vorleistung zu gehen.

Für die Beschäftigten, insbesondere die Tarifbeschäftigten in den niedrigen Tarifgruppen, ist die derzeitige Lage existenzbedrohend. Arbeitgeber könnten mit der Energiepauschale helfen, und obendrein noch eine positive Außenwirkung als Unternehmen erzielen!

Haben Sie noch Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

Stephan Szukalski
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf

www.dbv-gewerkschaft.de

DBV – Wir stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: _____
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name	Vorname	geb. am
PLZ / Wohnort	Straße / Nr.	Geworben durch:
Telefon privat	geschäftlich	Mitglied im: Betriebsrat / Personalrat <input type="checkbox"/>
Arbeitgeber	Arbeitsort	
Monatsbeitrag (Euro)		Vollzeit <input type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/>

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZ00000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank	Ort	Zahlungsweise: jährliche <input type="checkbox"/> vierteljährliche <input type="checkbox"/>
DE IBAN	BIC (SWIFT)	
Eintrittsdatum in den DBV zum	Unterschrift / Datum	

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand

Antwort

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband
Hauptgeschäftsstelle
Kreuzstraße 20
40210 Düsseldorf**

Fax 0211 / 54 26 81 40

MITGLIEDSBEITRÄGE

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung	7,80 Euro
Bis 2296 Euro Monatsgehalt	13,50 Euro
Von 2297 Euro bis 3607 Euro Monatsgehalt	19,00 Euro
Von 3608 bis 5073 Euro Monatsgehalt	25,00 Euro
Ab 5074 Euro Monatsgehalt	29,00 Euro